

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

264 (23.9.1912) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

109. Jahrg. Nr. 264.

Montag, den 23. September 1912

Zweites Blatt.

Wagnerspreis:
in Karlsruhe und Sor-
orten: frei ins Haus
geliefert vierteljährlich
an den Ausgabestellen ab-
geholt monatlich 50 Pfennig.
Auswärts frei ins
Haus geliefert viertel-
jährlich 2.22. Am Post-
schalter abgeholt 1.80.
Eingelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Anzeigen:
die einseitige Beilage über
deren Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme:
größere spätestens bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Amtliche Bekanntmachungen.

Grundstückszwangsvollstreckung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgb.-Nr. 4244: 9 a
32 qm mit Gebäuden, Sofienstraße 87.
Eigentümer: Karl Kunzmann, Wirt in Karlsruhe.
Schätzung: M 82.000.—
Wert der Einrichtung der Wirtschaft „Zur Kaiserkrone“ M 589.50
Versteigerungstermin: Dienstag, den 24. September
1912, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude Adler-
straße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 30. Juli 1912.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstückszwangsvollstreckung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgb.-Nr. 4305: 5 a 60 qm mit
Gebäuden, Sofienstraße 65. In dem Anwesen ist die Wirtschaft „Zum Karls-
ruher Hof“ betrieben worden.
Eigentümer: Jakob Wegeler, Kaufmann in Karlsruhe.
Schätzung: 112.000 M.
Versteigerungstermin: Donnerstag, den 3. Oktober 1912, vor-
mittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 5. August 1912.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstückszwangsvollstreckung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe-Grünwinkel, Lgb.-Nr. 14 188:
26 a 73 qm mit Gebäuden, Dürmersheimerstraße 75.
Eigentümer: Beronika geb. Unger, Ehefrau des Tischlers Gustav
Wiegner in Karlsruhe-Grünwinkel.
Schätzung: 12.000 M.
Versteigerungstermin: Mittwoch, den 6. November 1912, vor-
mittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 17. September 1912.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstückszwangsvollstreckung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgb.-Nr. 1045: 4 a 02 qm
mit Gebäuden, Waldstraße 71.
Eigentümer: Clementine geb. Köbberer, Ehefrau des Schlosser-
meisters Johann Kunz in Karlsruhe.
Schätzung: 68.000 M.
Versteigerungstermin: Dienstag, den 5. November 1912, vor-
mittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 17. September 1912.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Grundstückszwangsvollstreckung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lgb.-Nr. 1045: 4 a 02 qm
mit Gebäuden, Waldstraße 71.
Eigentümer: Clementine geb. Köbberer, Ehefrau des Schlosser-
meisters Johann Kunz in Karlsruhe.
Schätzung: 68.000 M.
Versteigerungstermin: Dienstag, den 5. November 1912, vor-
mittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.
Karlsruhe, den 17. September 1912.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. September d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr
beginnend, werden Erbprinzenstraße 29, 1 Treppe hoch (Eingang Bürger-
straße), im Auftrag der Erben die nachstehend verzeichneten Fahrnisse gegen
Barzahlung öffentlich versteigert:
1 schöne Bettstatt mit Koffi und fast neuer Haarmatratze, 1 Sofa,
1 Bettenschrank, 1 Oualtisch, 1 Waschtisch, 1 Nachtschrank, 1 spanische
Bänke, 1 Amerikanerstuhl, 1 großer Teppich, 1 Paar Röll- u. 1 Paar
Schlittschuhe, 1 Spiegel, 1 Bild (Großherzog Friedrich I.), 1 Eisschrank,
1 Kleiderkasten, 1 Petroleumofen, 2 Gasglühlampen (fast neu), 1 gold.
Herrnring, Küchengeräte, sowie sonst verschiedener Hausrat,
wogu Kaufliebhaber höflichst einladet

Z. Gromer,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Die Jahres-Feier der evangelischen Diatonissen-Anstalt

findet Mittwoch, den 25. September, nachmittags 1 1/2 Uhr, in der
Stadtkirche dahier statt. Bei der kirchlichen Feier wird Herr Pfarrer
Mühlhäuser vom Basler Missionshaus die Festpredigt halten und der
Anhaltsgemeinde, Herr Kap. 21 Schweigert zum Diatonissenberuf ein-
leiten. Der kirchlichen Feier wird sodann um 6 Uhr eine Nachfeier im
Vereinshaus in der Amalienstraße folgen, bei welcher von verschiedenen
Rednern Ansprachen gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres
Hauses und unserer Sache laden wir auf das herzlichste zu beiden Feiern ein.

Der Verwaltungsrat der evang. Diatonissen-Anstalt, Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.
Dienstag, den 24. Septem-
ber d. J., vormittags 9 1/2 Uhr,
werde ich Ritterstraße 8 hier im
Auftrage des Herrn Kontrakt-
verwalters Dr. Friedmann
zur Kenntnisnahme B. G. H. H.
hier gehörende Fahrnisse gegen
bare Zahlung öffentlich verstei-
gern, und zwar beginnend im
Pinterhaus, 4. Stock, Werkstätte:
1 Werkbank mit Schraubstock,
verschiedenes Sattlerwerkzeu-
gen, eine Partie Garten, Kägel,
Messing und Metallstücke, Ninge,
Nouveauhalter, Messingbeschläge
und Figuren, Kleiderhaken,
Schrauben und sonstige Waren-
vorräte für Sattler, ferner eine
Partie Messing- und Metall-
stücke, Rohstoffe, Cabot, zirka
8000 Ails Sprungfedern zu Wa-
tragen und Sofas, 1 Stück Trell,
39 Meter Wolton, Matrasen-
leinen, Wolle, 2 Schränke; ferner
halbfertig: 1 Sofa, 2 Stuhl-
sessel, 5 Stück dreiteilige Ma-
trassen und 5 Keilissen, 1 Ofen
zum Holzrodren, für Schreiner.
Am 24. d. Mts., nachmit-
tags 2 1/2 Uhr, im Lauen und
Hof Ritterstraße 8: 1 Wasch-
kommode mit Marmorplatte und
Spiegel, 1 Trumeau, 2 Buffets,
1 Kredenz, 6 Stühle (Leber-
bezug), 1 große Lampe, 6 Glan-
zu elektr. Licht, mehrere kleinere
Lampen, 1 Sofa-Linban, Sand-
mahlhalter, 1 Saloneinrich-
tung (Goldbrunze), bestehend
aus Tisch, 1 Sofa, 2 Hautstul-
2 Stühlen, 1 Schränkchen und

Zwangsvollstreckung.

Dienstag, den 24. September
1912, nachmittags 2 Uhr, werde
ich in Karlsruhe im Pfandlokal
Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im
Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
5 Betten, 2 Kleiderchränke, 2 Tische,
3 Divans, 4 Kommoden, 1 Wasch-
kommode mit Spiegel und Marmor-
platte, 1 Kleiderständer, 1 Hausapothek,
1 Aktenschrank, 1 Sekretär, 1 Verti-
lo und 1 Klavier.
Karlsruhe, den 22. September 1912.
Hof, Gerichtsvollzieher.

Zu vermieten

Wohnung Sofienstr. 41, 2. Stod,
6 Zimmer und Zubehör, auch für
Büro sehr geeignet.
Büro Kornland, Kaiserstr. 56.

Karl-Wilhelmstraße 26,
3. od. 4. St., ist die Wohn-, besteh.
aus 5 Zimmern mit Balkon nebst
Baderaum, Keller und Manfarde
per 1. Okt. zu vermieten. Zu erst.
im Büro Karl-Wilhelmstraße 26.

Kornblumenstraße 4
schöne freundl. 5 Zimmerwohnung
mit reichl. Zub. auf sof. od. 1. Okt.
zu vermieten. Näh. daselbst part.

Schumannstraße
elegante 5 Zimmerwohn. mit
einger. Bad, Speisek., Manf. u.
Gartenanteil per sof. od. später
billig zu vermieten. Näheres
Wilhelmstr. 37, Telefon 185.

Bismarckstr. 41, part. ist eine
Wohnung von 4 oder 6 Zimmern
mit Zubehör und Garten auf 1.
Oktober zu vermieten.

Brahmstraße 6 ist im 1. Stod
eine moderne 4 Zimmerwohnung
im 3. und 4. Stod 3 Zimmerwoh-
nungen mit Bad, Wäschezimmer,
Speisekammer, Balkon, Veranda,
Gartenanteil, elektr. Licht, per sofort
oder später zu vermieten. Näh. im
Hause selbst oder bei E. Kappeler,
Malermeister, Luitelstr. 62, Tel. 2920.

Sofienstr. 65, Ecke Leffingstraße,
sind schöne, neu hergerichtete, ge-
räumige 4 und 5 Zimmerwohnun-
gen im 2., 3. und 4. Stod per
1. Okt. d. J. oder später billigst
zu vermieten. Zu erfragen im
4. Stod daselbst.

4 Zimmerwohnung.
Hochstr. 47 ist der 1. Stod, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche,
Bad, Speisek., Veranda, Garten-
anteil auf 1. Okt. zu vermieten.
Näheres Hochstraße 41 im Büro.
Telephon 524.

Schöne Wohnungen:
4 Zimmer, sehr bequem, mit
Manfarde, Bad, elektr. Licht, per
1. Okt. od. später Kallmoosstr. 1
(sehr ruhige Lage), sehr billig.
5 Zimmerwohnung im 3. Stod
Magasbahnstr. 28 mit Bad und
reichl. Zubehör (elektr. Licht).
Näh. bei Koch & Hesselbach, Archi-
itekten, Amalienstraße 88.

Zu vermieten
Weinbrennerstr. 52, 4 Zimmer,
hochpartiere, mit Bad, Manfarde,
Speisekammer, Waschküche, Trocken-
speicher und Vorgarten per 1. Oktober.
Näheres im Hause oder Sofienstr. 118.

Lichtpausapparate
Zeichentische — Zeichenwerkzeuge
Ersatzteile für verschiedene Systeme.
Gebr. Leichtlin
Zähringerstr. 69. Telefon 48.

Das echte Gold
Roman von H. von der Osten.
(8) (Nachdruck verboten.)
Loritoffs Augen brannten dunkel vor Zorn.
„Wenn deine Halsstarrigkeit ein Racheakt gegen mich sein soll,
so ist es der tödlichste, den du dir ausdenken konntest, denn richtigst
du mich zugrunde, so tritt es dich mit. Jetzt mitten in der Saison
finde ich keine neue Stellung, und wenn Lecroix als Grund
meiner Entlassung angibt, daß der Hochmut meiner Frau seine
Gäste verschreckte, so nimmt mich überhaupt kein Mensch mehr.“
Therese wurde blaß. „Das wäre sehr schlimm, aber abbitten
kann ich nicht,“ sagte sie, während sie sich noch hochmütiger auf-
richtete. „Schon als Kind den Eltern gegenüber konnte ich es
nicht, selbst, wenn ich mich im Unrecht fühlte, und nun sollte ich
es einer Dame gegenüber tun, deren Recht nur darin besteht, daß
sie mehr Geld hat wie ich...“
„Leider ist das jaft das einzige, in der Welt gültige Recht,“
schaltete Boris ein.
„Eine erbärmliche Welt, die das anerkennt,“ rief Therese mit
fliegendem Atem.
„Die Welt,“ ergänzte er latonisch.
„Die Welt von Lecroix,“ verbesserte Therese, unendliche
Geringachtung im Ton. „Den Befehlen eines früheren Ober-
kellners gehorche ich nicht.“
„Was Lecroix früher war, spricht in dieser Angelegenheit
gar nicht mit,“ erklärte ihr Mann barsch. „Jetzt ist er der Herr
dieses Hauses, und ich bin sein Untergebener. Folglich habe ich
mich seinen Anordnungen zu fügen, ob sie mir richtig erscheinen
oder nicht, und du als meine Frau mußt das auch.“
„Ne,“ flammte Therese auf.

Loritoff stampfte mit dem Fuße. „Laß einmal deinen ver-
wünschten Hochmut beiseite. Du spielst um unsere Existenz.“
„Lieber will ich in einer Dachkammer trodenes Brot essen,
als einen Luxus genießen, den ich mit meinem Ehrgefühl bezahlen
muß. Jeder Mensch handelt, wie sein Charakter es bedingt.“
„Ach was, Charakter, nichts wie kindisch ungezogenes Troßen
ist deine eigensinnige Weigerung. Lecroix hat ganz recht, wenn er
von mir verlangt, daß ich dir diese Rücken mit Gewalt austreibe.“
Therese maß ihn mit einem verächtlichen Blick. „Dein Ver-
halten in der Ehe regelt der Prinzipal auch mit seinen Befehlen?“
fragte sie eifrig. „Wahrhaftig, Boris, du steigst hoch in meiner
Achtung.“
Er fühlte, wie das wilde Blut in ihm aufstochte. Mühsam
beherrschte er sich noch einmal und zog die Uhr.
„Zu Wortgesprächen ist jetzt keine Zeit. In 20 Minuten
klingelt es zum Diner, da erwartet Fräulein Becker deine Ent-
schuldigung.“
„Ich gehe nicht zum Diner.“
„Du mußt!“
Mit einem so harten Druck, daß ihr vor Schmerz die Tränen
in die Augen traten, umspannte er ihren Arm.
„Fühlst du, daß ich stärker bin, wie du? ziehst er, während
er sie trotz ihres Widerstrebens ein paar Schritte mit sich fortzog.
„Wenn du nicht gutwillig folgst, schleife ich dich in den Eßsaal, aber
gehen mußt du.“
„Die Worte, auf die es dir antkommt, aber kannst du mir
mit deiner Rohheit doch nicht entziehen.“
„Ich glaube, die Genugtuung wird dem Fräulein genügen,
wenn ich sie vor der verammelten Gesellschaft bitte, die Unhöflich-
keiten meiner Frau wie die Launen eines schlecht erzogenen
Kindes zu ignorieren.“
Therese Augen loderten in flammernder Empörung auf.
„Wenn du das tußt, kehre ich zu meiner Mutter zurück.“

Ein Klopfen an der Tür entthob Loritoff der Antwort. Ein
Hoteldiener brachte ein Telegramm für die Baronin. Es war
aus Meran. Frau von Haydn war gestorben.
Wie ein Krampf schüttelte Therese der verzweifelte Schmerz.
„Mutter, Mutter,“ schluchzte sie, „jetzt verläßt du mich? Gerade
jetzt, wo ich dich so notwendig brauche, wo ich bei dir eine Zuflucht
suchen wollte?“
Reglos, jeden Trost von sich weisend, kauerte sie die ganze
Nacht vor dem Kamin, mit heißen, starren Augen auf die Feuer-
stätte blickend, deren Glut längst erloschen waren. Dann und
wann flog ein Schauer durch ihren Körper, wie im Frost schlügen
ihre Zähne aufeinander. „Mutter, Mutter!“ jammerte sie immer
wieder, als könne sie die entflozene Seele noch einmal zurückrufen.
Vielleicht erkannte sie jetzt, wo sie ihr verloren war, zum ersten
Male voll an, was sie an dieser warmen, innigen, treuen Liebe
gehabt hatte, dieser Liebe, die nie etwas verlangte, die immer nur
gegeben hatte. Die schwachen Arme der Mutter, die würden sie
auch vor dem Gatten geschützt haben, wenn er seine Nacht über
sie mißbrauchen sollte. Jetzt hatte sie keinen Halt und keine Stütze
mehr — und in diesem, alle Tiefen ihres Herzens aufwühlenden
Näh fühlte sie, daß sie selbst Mutter werden sollte.
Mit einem an Entsetzen grenzenden Schreck durchzuckte sie die
Erkenntnis; denn ein unklares Ahnen sagte ihr, daß sich die Kette,
die sie sich in törichtem Leichtsin aufgelegt, jetzt unlösbar um sie
schließen würde.
Loritoffs Zorn schmolz vor Rührung, als er hörte, daß er
Vater werden sollte, aber dem Verlangen seiner Frau, zu dem
Begräbnis zu fahren, setzte er einen unerklärlichen Widerstand
entgegen, weil er glaubte, daß ihr diese Reise mit ihren traurigen
Eindrücken schaden könne.
Sie bestand trotzdem mit erbitterter Hartnäckigkeit auf ihrem
Wunsche, nach Meran zu fahren. Wenn sie die Mittel gehabt
hätte, wäre sie heimlich abgereist, so ungestüm trieb sie die Seh-

Brämsstr. 29, in neuerbautem Hause, sind noch einige 3 Zimmerwohng. mit Bad etc. sof. od. spät. zu vermiet. Näh. beim Vorkalterhof.

Draisstraße 9,

nächst der Weinbrennerstr., sind 4 östl. 3 und 4 Zimmerwohnungen, sehr modern eingerichtet, mit eingerichteter Küche, Gas und elektr. Licht, Speisekammer, Maniarde, Keller, Trockenkammer und Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Georg Hauser jr., Rantstraße 6, Telefon 2623.

Schillerstraße 50 ist eine schöne Gartenhauswohnung von 3 bis 4 Zimmern mit 2 Kammern und Zubehör nebst Werkstätte, ganz oder geteilt, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dabei bei dem Eigentümer Luisenstraße 2 im Büro.

Schützenstr. 37 ist eine freundl. 3 Zimmerwohnung, part., im Seitenbau, auf 1. Okt. billig zu verm.

Sofienstr. 167 neuzeitl. 3 Zimmerwohn. sogl. od. spät. sehr preiswert zu verm. Zu erz. 2. St. lks.

Welschenstr. 28, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und Gartenanteil auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. St. rechts.

Wilhelmstr. 56 sehr schöne 3 Zimmerwohnung in Zucht auf 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näheres 2. St. l.

3 Zimmerwohnung mit Maniarde, Küche und sonntägigem Zubehör, sofort oder später bezugsbar, zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 85, partiere.

Kaiser-Allee 65 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern nebst Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres dabei bei partiere.

Kaiserstraße 225 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Wilderladen.

Zu vermieten. Große Dreizimmerwohnung mit Badanteil in neu erbautem Landhaus für 400 Mk. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in Eggenstein, neben der Bahn.

Kaiserstraße 57, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne

2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Okt. ds. Ja. billig zu verm.

Näheres **BRAUEREI SINNER,** Karlsruhe-Grünwinkel

Kärcherstraße 65, Ede Stillerstraße, Hinterhaus, Neubau, ist noch eine schöne Zweizimmerwohnung mit Gas an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 4. Stock.

Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Okt. 1912 zu vermiet. Näh. b. Eigentümer.

Marienstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock, links.

Philippstraße 15 sind hübsche 2 Zimmerwohnungen per sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres b. Eigent., Welschenstr. 7, Hinterhaus.

Kaiserstraße 57, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne

2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Okt. ds. Ja. billig zu verm.

Näheres **BRAUEREI SINNER,** Karlsruhe-Grünwinkel

Kärcherstraße 65, Ede Stillerstraße, Hinterhaus, Neubau, ist noch eine schöne Zweizimmerwohnung mit Gas an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 4. Stock.

Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Okt. 1912 zu vermiet. Näh. b. Eigentümer.

Marienstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock, links.

Philippstraße 15 sind hübsche 2 Zimmerwohnungen per sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres b. Eigent., Welschenstr. 7, Hinterhaus.

Kaiserstraße 57, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne

2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Okt. ds. Ja. billig zu verm.

Näheres **BRAUEREI SINNER,** Karlsruhe-Grünwinkel

Kärcherstraße 65, Ede Stillerstraße, Hinterhaus, Neubau, ist noch eine schöne Zweizimmerwohnung mit Gas an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 4. Stock.

Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Okt. 1912 zu vermiet. Näh. b. Eigentümer.

Marienstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock, links.

Philippstraße 15 sind hübsche 2 Zimmerwohnungen per sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres b. Eigent., Welschenstr. 7, Hinterhaus.

Kaiserstraße 57, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne

2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Okt. ds. Ja. billig zu verm.

Näheres **BRAUEREI SINNER,** Karlsruhe-Grünwinkel

Kärcherstraße 65, Ede Stillerstraße, Hinterhaus, Neubau, ist noch eine schöne Zweizimmerwohnung mit Gas an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 4. Stock.

Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Okt. 1912 zu vermiet. Näh. b. Eigentümer.

Marienstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock, links.

Philippstraße 15 sind hübsche 2 Zimmerwohnungen per sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres b. Eigent., Welschenstr. 7, Hinterhaus.

2 kleine Zimmer nebst Küche sofort zu vermieten. Näh. Kaiser-Passage 28, 2. Stock.

Läden und Lokale

Laden für Wurstfiliale. Schöner, moderner Laden in frequentester Lage am Karlsruh, speziell für Wurst-Filiale od. feine Delikatessen-Geschäft geeignet, per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Hof-Fonditorei Schwarz, Karlstraße 49 a.

In unserem Neubau am Ludwigsplatz (Erbspringenstr. 31) ist noch ein schön. Laden m. Souveränraum auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Baugesch. W. H. Stöber, Klippurstr. 18, Teleph. 87, oder Behndke & Schöde, Klappstr. 9, Teleph. 1815.

Laden. Großer Laden mit 3 Zimmerwohnung u. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Mühlburg, Gluckstraße 19. Telefon 1928.

Großer Laden Neubau, Ede Dardt- und Kärcherstraße, 2 große Schaufenster, geeignet für Lebensmittelbranche (Konsumgeschäfte) etc., mit Zubehöräumen per sofort od. später zu vermiet. Näh. bei Architekt K. S. Köhne, Welschenstr. 17, Tel. 3074.

Laden oder Büro, 55 qm groß, ist zu vermieten. Näh. bei Hof. Mees, Erbspringenstr. 29.

Im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Dammstraße, sind 2 schöne **Barterrezimmer** für Bureau od. Wohnzweck sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahringergasse 71, eine Treppe links.

Stallung zu vermieten. Hans Thomastraße 9 ist eine Stallung für 2 oder 3 Pferde, mit Heupfercher, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 im Kontor.

2 Stallungen Bahringergasse 34 m. Burschenzimmer u. Heupfercher per sofort od. später zu vermieten. Näheres 2. Stock od. Winterstraße 41, Telefon 648.

Zimmer Möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, bei geb. Dame zu verm.: Stefanienstraße 32, 1 Treppe.

Helmholtzstr. 5, ohne Wis-a-vis, ist im 4. Stock ein möbl. Wohn-u. Schlafzimmer mit Gas an 1 od. 2 Damen zu vermiet. Näh. part.

Wohn- und Schlafzimmer, ruhig u. schön gelegen, 2. Stock, sofort zu vermieten: Sofienstraße 114, 2 Treppen.

Kleines, gut möbliertes Zimmer an antwärtiges Fräulein, Schüler od. jungen Herrn mit od. ohne Pension, Familienanschluss u. ev. Klavierbenutz, billig zu vermieten. Zu erfragen bei v. Müller, Ettlingerstraße 49.

Mädchen-Gesuch. Gesucht zum 1. Oktober gewandtes, zuverlässiges Mädchen, das fernere kann bei Kirten, Kaiserstraße 56 II.

Ein Mädchen, das sich wüßig allen häuslichen Arbeiten unterzieht für sofort oder 1. Okt. gesucht: Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch. Für sofort oder 1. Oktober Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 30 II.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Jüngeres Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und Zeugnis besitzt, auf 1. Oktober gesucht: Vestingstraße 4, 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren, wird in bestem Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstr. 223, 2. Stock.

Küchenbeschäftigte, durchaus erfahren und selbständig für Hofstad gesucht, ebenso ein **Küchenmädchen.** Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Tüchtiges Mädchen gesucht auf 1. Oktober für Küche und Haushalt. Fabrikant Helmle, Durlacher Allee 69.

Besseres, tüchtiges Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober in gutem Privathaus gesucht. Zu erfragen am non 2 bis 4 Uhr und von 1/2 7 Uhr nachmittags Stefanienstr. 34 II.

Ein braves **Mädchen,** eventl. auch ein jüngeres für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Wippler, Kaiserstraße 237.

Mädchen-Gesuch. Gesucht zum 1. Oktober gewandtes, zuverlässiges Mädchen, das fernere kann bei Kirten, Kaiserstraße 56 II.

Ein Mädchen, das sich wüßig allen häuslichen Arbeiten unterzieht für sofort oder 1. Okt. gesucht: Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch. Für sofort oder 1. Oktober Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 30 II.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Jüngeres Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und Zeugnis besitzt, auf 1. Oktober gesucht: Vestingstraße 4, 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren, wird in bestem Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstr. 223, 2. Stock.

Küchenbeschäftigte, durchaus erfahren und selbständig für Hofstad gesucht, ebenso ein **Küchenmädchen.** Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Tüchtiges Mädchen gesucht auf 1. Oktober für Küche und Haushalt. Fabrikant Helmle, Durlacher Allee 69.

Besseres, tüchtiges Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober in gutem Privathaus gesucht. Zu erfragen am non 2 bis 4 Uhr und von 1/2 7 Uhr nachmittags Stefanienstr. 34 II.

Ein braves **Mädchen,** eventl. auch ein jüngeres für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Wippler, Kaiserstraße 237.

Mädchen-Gesuch. Gesucht zum 1. Oktober gewandtes, zuverlässiges Mädchen, das fernere kann bei Kirten, Kaiserstraße 56 II.

Ein Mädchen, das sich wüßig allen häuslichen Arbeiten unterzieht für sofort oder 1. Okt. gesucht: Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch. Für sofort oder 1. Oktober Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 30 II.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Jüngeres Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und Zeugnis besitzt, auf 1. Oktober gesucht: Vestingstraße 4, 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren, wird in bestem Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstr. 223, 2. Stock.

Küchenbeschäftigte, durchaus erfahren und selbständig für Hofstad gesucht, ebenso ein **Küchenmädchen.** Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Tüchtiges Mädchen gesucht auf 1. Oktober für Küche und Haushalt. Fabrikant Helmle, Durlacher Allee 69.

Fabrik-Saal

für jeden Betrieb geeignet im Zentrum, nächst dem Hauptbahnhof, 25 x 15 Meter, in feuer-sicherem Neubau, mit Fahrstuhl und Dampfheizung, elektr. Leitung mit und ohne Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Steinstraße 23,** Druckereikontor.

Eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, in der Nähe der Wald- und Kaiserstraße per 1. März event. früher gesucht. Offerten unter Nr. 1583 ins Tagblattbüro erbeten.

Kreuzstraße 16, 1 Treppe hoch, erhalten 1 od. 2 sol. Arbeiter Kost u. Wohnung zu billigen Preisen; auch werden dabei selbst Abonnenten für Mittag- und Abendbisch angenommen.

Blumenstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein neuhergerichtetes, großes, freundl. Zimmer an Herrn od. Frau, best. Stand, sofort zu vermieten. Näh. 1. Stock.

Körnerstraße 15, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sehr schön möbl. Wohn-u. Schlaf-zimmer, auch einzeln, zu vermieten: Amalienstraße 10, 2. Stock.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten. Näheres Markt-grafenstraße 85, 2. Stock.

Ein großes, gut möbliertes, nach dem Garten gelegenes Zimmer mit separ. Eing., auf 1. Okt. zu vermiet. Kaiserstr. 243, 9th. I am Kaiserpl.

Wohn- und Schlafzimmer, ohne Wis-a-vis, sehr schön möbliert, sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 86, partiere.

Wohn- u. Schlafzimmer, fein möbliert, an ruhigen Herrn auf sogleich zu vermieten: Stefanienstraße 58, Erdgeschoss.

Hochgelegener eingerichteter Salon u. Schlafzimmer mit sep. Eingang, auf 1. Okt. zu vermieten: Nähe der Grenadier- und Dragoneraltären, Gutenbergplatz 1.

Kapitalien 5000 Mark Betriebskapital sucht Gewerbetreibender. Neben absoluter Sicherheit gute und pünktliche Zinsen. Offerten unter Nr. 1649 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen Weiblich

Mädchen-Gesuch. Gesucht zum 1. Oktober gewandtes, zuverlässiges Mädchen, das fernere kann bei Kirten, Kaiserstraße 56 II.

Ein Mädchen, das sich wüßig allen häuslichen Arbeiten unterzieht für sofort oder 1. Okt. gesucht: Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch. Für sofort oder 1. Oktober Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 30 II.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Jüngeres Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und Zeugnis besitzt, auf 1. Oktober gesucht: Vestingstraße 4, 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren, wird in bestem Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstr. 223, 2. Stock.

Küchenbeschäftigte, durchaus erfahren und selbständig für Hofstad gesucht, ebenso ein **Küchenmädchen.** Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Tüchtiges Mädchen gesucht auf 1. Oktober für Küche und Haushalt. Fabrikant Helmle, Durlacher Allee 69.

Besseres, tüchtiges Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober in gutem Privathaus gesucht. Zu erfragen am non 2 bis 4 Uhr und von 1/2 7 Uhr nachmittags Stefanienstr. 34 II.

Ein braves **Mädchen,** eventl. auch ein jüngeres für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Wippler, Kaiserstraße 237.

Mädchen-Gesuch. Gesucht zum 1. Oktober gewandtes, zuverlässiges Mädchen, das fernere kann bei Kirten, Kaiserstraße 56 II.

Ein Mädchen, das sich wüßig allen häuslichen Arbeiten unterzieht für sofort oder 1. Okt. gesucht: Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch. Für sofort oder 1. Oktober Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 30 II.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Jüngeres Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und Zeugnis besitzt, auf 1. Oktober gesucht: Vestingstraße 4, 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren, wird in bestem Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstr. 223, 2. Stock.

Küchenbeschäftigte, durchaus erfahren und selbständig für Hofstad gesucht, ebenso ein **Küchenmädchen.** Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Tüchtiges Mädchen gesucht auf 1. Oktober für Küche und Haushalt. Fabrikant Helmle, Durlacher Allee 69.

Besseres, tüchtiges Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober in gutem Privathaus gesucht. Zu erfragen am non 2 bis 4 Uhr und von 1/2 7 Uhr nachmittags Stefanienstr. 34 II.

Ein braves **Mädchen,** eventl. auch ein jüngeres für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Wippler, Kaiserstraße 237.

Mädchen-Gesuch. Gesucht zum 1. Oktober gewandtes, zuverlässiges Mädchen, das fernere kann bei Kirten, Kaiserstraße 56 II.

Ein Mädchen, das sich wüßig allen häuslichen Arbeiten unterzieht für sofort oder 1. Okt. gesucht: Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch. Für sofort oder 1. Oktober Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 30 II.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Wir suchen für sofort ein Fräulein für Büro- und Lagerarbeiten mit guter Handschrift.

Geschwister Gutmann.

Kinderädchen-Gesuch zu 2 Kindern im Alter von 2 1/2 und 5 Jahren für nachmittags. Zu erf. Klapprechtstraße 1 II, vormittags.

Männlich 2-10 Mk. u. mehr täglich Prospekt gratis. Joh. S. Schulz, Adressen-Verlag, Gdn W. 238.

Maschinenarbeiter, findet sofort Beschäftigung bei Karl Frohmüller, Durlach, Zimmergeschäft u. Schreinerei.

Aufständig., saubere Bürsche (Radfahrer) für sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 48 I.

Stellen-Gesuche Fräulein sucht Stellung zu einz. Dame, event. auch zu gr. Kindern. Off. gef. an Fr. Lenz, Karlsruhe, Bahnhofstraße 48.

Mädchen-Gesuch. Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Jüngeres Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und Zeugnis besitzt, auf 1. Oktober gesucht: Vestingstraße 4, 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren, wird in bestem Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstr. 223, 2. Stock.

Küchenbeschäftigte, durchaus erfahren und selbständig für Hofstad gesucht, ebenso ein **Küchenmädchen.** Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Tüchtiges Mädchen gesucht auf 1. Oktober für Küche und Haushalt. Fabrikant Helmle, Durlacher Allee 69.

Besseres, tüchtiges Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober in gutem Privathaus gesucht. Zu erfragen am non 2 bis 4 Uhr und von 1/2 7 Uhr nachmittags Stefanienstr. 34 II.

Ein braves **Mädchen,** eventl. auch ein jüngeres für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Wippler, Kaiserstraße 237.

Mädchen-Gesuch. Gesucht zum 1. Oktober gewandtes, zuverlässiges Mädchen, das fernere kann bei Kirten, Kaiserstraße 56 II.

Ein Mädchen, das sich wüßig allen häuslichen Arbeiten unterzieht für sofort oder 1. Okt. gesucht: Kaiserstraße 155, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch. Für sofort oder 1. Oktober Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegerstraße 30 II.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder 1. Okt. gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Jüngeres Alleinmädchen, das schon in gutem Hause gebient hat und Zeugnis besitzt, auf 1. Oktober gesucht: Vestingstraße 4, 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren, wird in bestem Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstr. 223, 2. Stock.

Küchenbeschäftigte, durchaus erfahren und selbständig für Hofstad gesucht, ebenso ein **Küchenmädchen.** Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Tagblattbüro zu erfragen.

Tüchtiges Mädchen gesucht auf 1. Oktober für Küche und Haushalt. Fabrikant Helmle, Durlacher Allee 69.

sucht, die geliebten Züge der Mutter noch ein letztes Mal zu sehen. Vielleicht hoffte sie auch, daß es ihr mit Hilfe ihrer Verwandten gelingen könne, sich von dem Manne zu lösen, von dem sie mit allen Kräften ihrer Seele fortzueilen, seitdem er sich in seinem unbeherrschten Zorn fast täglich an ihr vergrißen hatte. Aber er blieb fest, sie durfte nicht reisen. Er behandelte sie sonst mit großer Schonung, und war bestrebt, sie die häßlichen Eindrücke der letzten Wochen vergessen zu machen.

Auch Fräulein Becker hatte unter den besonderen Umständen auf die geforderte Abbitte verzichtet, und Lecroix zeigte sich zu den weitgehendsten Konzessionen bereit, denn er hegte ein warmes Wohlwollen für seinen jugendlichen Untergebenen, der ihm in seiner aufgeregten Sorge als Familienvater rührend vorkam.

Um ihm in annehmbarer Form die Mittel zu gewähren, Thereses Verlangen nach einer Privatwohnung erfüllen zu können, setzte er ihm recht hohe Extrahonorare für Führerdienste bei reichen Familien aus, wünschte er doch auch selbst, daß die junge Frau sein Hotel verlasse.

Nicht in dem Sanatorium eines berühmten, Professors, wie Boritoff in dem Palast-Hotel erzählte, sondern in dem recht einfachen Zimmer einer entlegenen Straße von Monaco wurde Theas Sohn geboren.

In aller Stille war er dort getauft worden. Als der Geistliche den kleinen Täufling verlassen hatte, beugte sich Boritoff bewegt zu der jungen Mutter nieder, die blaß und matt auf einem Ruhestuhl lag.

„Daß es doch wieder zwischen uns wie früher sein,“ bat er zärtlich. „So schuldig wie du annimmst, bin ich wirklich nicht; denn eine absichtliche Täuschung, ein mit Lecroix abgetarntes Intrigenpiel, war mein Schweigen nicht. Ich schwöre es dir, Thea, daß ich die feste Absicht

hatte, bei meiner Werbung vollständig offen zu sein. Der Mut verließ mich nur, als ich merkte, wie ungerne deine Mutter dich mir ohnedies schon gab. Natürlich konnte ich mich nicht darüber täuschen, daß es dich vertieren hieß, wenn ihr durch einen Dritten von meiner abhängigen Stellung erfährt. Deshalb bat ich Lecroix mich nicht zu verraten, als er von einer Auskunft nach mir befragt sei. Ich wollte es dir nach der Hochzeit sagen. In dem jauchzenden Glück der ersten Wochen aber vergah ich es, und nachher machte es mir die Erkenntnis deines maßlosen Stolzes erst recht schwer.“

Ein schwermütiger Seufzer hob Boritoffs Brust, als er das Kind in den Schoß der Frau legend hinzufügte: „Wenn deine Liebe zu mir nicht stark genug war, um dich das äußere Weisere vergessen zu lassen, die Mutterliebe wird es sein. Freust du dich denn gar nicht über unseren süßen, kleinen Knaben, Thea?“

„Nein“, antwortete sie herb, „denn was soll aus unserem Sohne werden? Ein Hanswurst für die Gäste des Palasthotels?“

Boris richtete sich mit einer jähen Bewegung auf.

„An einem so heiligen Tage, wie dem heutigen, sollten Vater und Mutter sich wohl nicht durch böse Worte zu verkehren suchen,“ sagte er finster. Gewaltsam zwang er sich zur Ruhe. Die Hände auf dem Rücken verschränkt, durchmach er mit hastigen Schritten das Zimmer. „Gewiß war es unrecht, im Fieber der Verliebtheit nicht zu bedenken, daß ich schlecht imstande sein würde, für unsere Kinder zu sorgen, aber das Schicksal spielt oft wunderbar. Wer scheinbar die wenigsten Chancen hat, findet gerade die Glücksummer, und der, dem alles zufallen schien, muß verzichten. Daß ich einmal gezwungen sein würde, mein Brot selbst zu verdienen, hat sicher kein Mensch für möglich gehalten, und meine guten Eltern am wenigsten.“

Verloren u. gefunden. Verloren. Derjenige, welcher in der Georg-Friedrichstraße um 3, 9 Uhr den Saal mit dem Rohrstiel aufgehoben hat, wird aufgefunden, denselb. Belohnung fr. 15 I gegen Vorlegung abzugeben.

Verkaufe Möbel und sonstige Haushaltungsgegenstände sowie Webers Konversations-Lexikon (5. Auflage) wegen Wegzug sofort zu verkaufen: Koonstr. 14, Gartenwohnung.

Billige Möbel: kompl., halbranzöf. Bett, Schreibtisch, pol., Leinwand, 22 und 28 M., Schränke, 2 Tür., zum Abfischen, von 26 M. an, Badkommode mit u. ohne Marmorplatte von 18 M. an, neuer, grüner Tisch, 2 Stühle, 10 M., Teppiche 5 u. 8 M., Sofa, neu bezog., 25 M., großer, schöner Küchenstuhl 26 M., Dörsel, viererlei Tisch, Silber, Stühle, pol. Kommode, alles sehr billig: Steinstraße 3 im Hof.

Neuer Taschenuhr billig zu verk., ebenso ein alt. Rindervogel: Bismarckstr. 9 (Duerb.)

Billige Möbel: kompl., halbranzöf. Bett, Schreibtisch, pol., Leinwand, 22 und 28 M., Schränke, 2 Tür., zum Abfischen, von 26 M. an, Badkommode mit u. ohne Marmorplatte von 18 M. an, neuer, grüner Tisch, 2 Stühle, 10 M., Teppiche 5 u. 8 M., Sofa, neu bezog., 25 M., großer, schöner Küchenstuhl 26 M., Dörsel, viererlei Tisch, Silber, Stühle, pol. Kommode, alles sehr billig: Steinstraße 3 im Hof.

Handarbeiten ::: Sonder-Abteilung ::: Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in mässigen Preislagen

Paul Burchard Kaiserstr. 143, Tel. 21

Badewannen, Badesen

und Badeeinrichtungsgeschäfte, große Auswahl, billigste Preise: Adlerstraße 44.

Gut erhaltener **Herd** ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 101, Hinterh., 2. St. r.

Verschiedene Jackenkleider und Blusen, Größe 44 und 46, billig zu verkaufen. Off. unt. Nr. 1582 ins Tagblattbüro erb.

Gläser

Reife-Manufaktur

Ersten Ley & Frede, Börsenstr. 4, Mühlhausen i. G., empfiehlt sich zur Beförderung aller Mühlhäuser Manufakturwaren in Meter- und Kilo-Ware. Nur für Wiederverkäufer! Umkauf gestattet! Billigste Preise! Kilopreise und Zusendung gratis, auch stehen zu allen weiteren Nachfragen zu Diensten. Einrichtungsleistungen gegen Garantie und Referenzen

Theaterplatz

1/2 Sperrst. 1. Abteilung, C, ist abzugeben: Kriegstraße 63, 3. Stod.

Kaufsuche

Kaufe

getragene Herren- und Damenkleider, Bekleidung, Kinderkleider, Schuhe und Stiefel. Bezahle den höchsten Preis. **Wilhelm Schwab**, Durlacherstr. 85.

Ich zahle

für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Bekleidung, Möbel, Betten usw. höchste Preise. Komme zu jeder Zeit. Schreiben an **J. Glöcher**, Markgrafenstraße 3.

Altes Zinn

Kupfer, Messing und Blei kauft fortwährend zu den höchsten Preisen **L. Otto Bretschneider**, Zinngießerei, Karlsruhe, Durlacherstr. 50.

Wer abgelegte Kleider hat und möchte sie gern verkaufen, Der schreibt mir eine Reichsposstkarte. Dann komm' ich schnell zu kaufen!

Ich zahle einen hohen Preis, Daß jeder kann bestehen, Wer die Adresse noch nicht weiß, Kann sie hier unten sehn.

A. Maier, Markgrafenstraße 20.

Achtung!

Wer für gebrauchte Herrenkleider, Schuhe, sowie für sämtlich gebrauchtes Möbel die höchsten Preise erzielen will, wende sich nur an **D. Turner**, Scheffelstraße 64. Postkarte genügt. Telefon 1539.

Wer die höchsten Preise erzielen will für Kupfer, Zinn, Messing, Zink, Blei, altes Eisen, Leinwand und Bücher, richte seine Adresse an **Karl Kreis**, Morgenstraße 22.

Alte Gebisse

kauft fortwährend Frau **Wäger**, Zähringerstraße 83, 3. St. Sable p. Bahn 20 Pf bis 1.50 M.

Gebisse kauft

mir Dienstags zu reellen Bert. Fr. **H. A. Karlsrufer** 41 III, Bordenhans.

Gutes Fach, 80 bis 150 Liter haltend, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unt. Nr. 1584 ins Tagblattbüro erbeten.

Unterricht

Klavier, Gesang, mündl. Vortrag.

Wiederbeginn des Unterrichts.

Helene Herms, Kriegstraße 102, 3. Stod.

Tanz-

Institut Bernhardstraße 9

R. Landmesser.

Bellebte gut bürgerl. Kurse, bill. Preise, leicht faßl. Methode, auch f. ältere Damen und Herren.

in Kohlen, Briketts, Coks

auch 20/40 mm, für Zentralheizungen Holzkohlen, Brennholz, Qualitäts-Anthrazitkohlen- und Eerbriketts „Bois Communal“.

Gehres & Schmidt

Erbsprinzenstr. 11. — Teleph. 200.

Sängerin

erteilt Gesangunterricht an junge Damen u. übernimmt das Einstudieren von Liedern und Gesängen. Mäßiges Honorar. Gefl. Off. u. Nr. 1581 ins Tagblattbüro.

Karlsruher Turngemeinde (1846).

Tätiges Mitglied des Jungdeutschland-Bundes Baden.

Gut Heil!

Fördert eure Gesundheit durch regelmäßige betriebene Leibesübungen!

Hierzu bietet die Karlsruher Turngemeinde unter Leitung bewährter Kräfte vorzügliche Gelegenheit.

Männerturnen u. Zöglingsturnen: Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr abends, Zentralturnhalle, Bismarckstrasse 12 - Sommerturnplatz: Vorholzstraße 23/25.

Knabenturnen: Alter 12-14 Jahr. Mittwoch, nachm. 1/23 Uhr Samstag, 1/23 Siedenschule, Siedendstraße.

Alters- und Gesundheitsleirige: Freitag, 8 1/2-10 Uhr abends, Goetheschule (Gartenstrasse).

Frauenturnen: Donnerstag, 1/29 bis 1/210 Uhr abends, Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14.

Damenturnen: Montag Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14. Mittwoch Goetheschule, Gartenstrasse. Donnerstag Gutenbergschule, Nelkenstrasse, jeweils 1/29-1/210 Uhr abends.

Spieler: Fuß-, Faust-, Schlägerball, Laufspiele, Sonntag vormittag auf dem Freiturnplatz bei der Zentralturnhalle.

Wanderleirige: Halb- und ganztägige Wanderungen.

Sängerleirige: Dienstags nach dem Turnen Singstunden.

Besichtigung der Turnbetriebe stets gestattet.

Anmeldungen mündlich oder schriftlich.

Verbandslokal: Alte Brauerei Prinz, Herrenstrasse 4.

Der Turnrat.

Haarlemer

Blumenzwiebeln:

Hyazinthen für Gläser, Töpfe und Garten,

Tulpen, einfache u. gefüllte, Crocus in versch. Farben,

Tazetten, weiße u. gelbe, Narzissen, einf. u. gefüllte,

Jonquillen, wohlriechende, Anemonen, gefüllte,

Ranunkeln, Prachtmisohg, Schneeglöckchen, einfache u. gefüllte, großblumig,

Scilla siberica, blaue Sternblumen,

Kaiserkronen

empfehlen in schönster Auswahl die Samenhandlung von **Carl Weiß Nachfolger**

Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathaus.

Kataloge stehen zu Diensten.

Billigste Preise. Prompter Versand.

Aus Dankbarkeit

schreibt nach Gebrauch von **Obermeyer's Medizinal Herba-Seife** Herr W. i. T.: „Das Hautjucken war nach 8 Tagen vollständig verschwunden.“

Obermeyer's Medizinal Herba-Seife hat sich seither bei Hautjucken, Hautunreinigkeiten, Ausschlägen und dergl. stets vorzüglich bewährt, was tausende von Anerkennungen bestätigen.

Medizinal Herba-Seife à Stück 50 Pf., 30% stärkteres Pröp. N. 1., zu hab. in all. Apoth., Drog., Parfüm.

in Kohlen, Briketts, Coks

auch 20/40 mm, für Zentralheizungen Holzkohlen, Brennholz, Qualitäts-Anthrazitkohlen- und Eerbriketts „Bois Communal“.

Gehres & Schmidt

Erbsprinzenstr. 11. — Teleph. 200.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 23. September 1912.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

Zum erstenmal: **Mein Freund Teddy.**

Auffspiel in 3 Akten v. André Rivoire u. Lucien Desnard. Deutsch von Volten-Baeders.

In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.

Personen:

Dubier-Morel Hugo Höder.
Madeleine, seine Frau Eise Noorman.
Francine, seine Schwester Alwine Müller.
Berber, Madeleine's Vater Karl Dappert.
François, Millionne, Kaufmann, Madeleine's Vater Felix von Krones.
Teddy, Kindertänzer Fritz Herz.
Jacques Berlin, Geschäftsführersekretär Otto Hertel.
Madame Théobald Rouder M. Krauendorfer.
Mathilde, geschiedene Frau Dancenan Hedwig Holm.
Juliette Dornen Una Carlens.
Yvonne Blatin Hedwig Benndorf.
Corbett, Hausmeister bei Teddy Max Schneider.
Billa, Diener bei Teddy Josef Kaubers.
Dominique, Diener bei Berber Herm. Benedict.
Ein Diener bei Dubier-Morel Ludwig Schneider.
Marie Center Marie Center.

Ausf. nach dem ersten und zweiten Akte.
Raste-Eröffnung 7 Uhr.
Anfang: 1/28 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abteilung A 5.—, Sperrst. I. Abteilung A 4.— usw.

Spielplan

a) In Karlsruhe.
Dienstag, 24. Sept. C 4. „Schulbig“, Volksstück in 3 Akten von Hermine Billinger. 1/28 bis 1/210 Uhr.

Donnerstag, 26. Sept. A 5. „Sar und Zimmermann“, komische Oper in 3 Akten, Text und Musik von Lorzing. 1/28 bis gegen 1/211 Uhr.

Freitag, 27. Sept. B 5. „Margarete“, große Oper mit Ballett in 5 Akten v. Gounod. 7 bis 1/211 Uhr.

Samstag, 28. Sept. Keine Vorstellung.

Sonntag, 29. Sept. C 6. Neu einstudiert: „Mignon“, Oper in 3 Akten v. Ambroise Thomas. 7 bis gegen 10 Uhr.

Montag, 30. Sept. B 6. François Villon, romantische Komödie in 4 Akten v. Leo Lenz. 7 bis 1/211 Uhr.

Das Verzeichnis der in den 8 Abonnements-Abteilungen A, B und C freien Sechsteils- und Drittelpreise, kann auf der Hoftheater-Kassette eingesehen werden.

b) In Baden-Baden.
Sonntag, 29. Sept. II. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: „Mein Freund Teddy“, Auffspiel in 3 Akten von Rivoire u. Desnard, deutsch v. Volten-Baeders. 1/28 bis gegen 10 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Montag, den 23. September.

Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.

Residenztheater. Vorstellung.

Welt-Kinematograph. Vorstellung.

Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.

Central-Kino. Vorstellung.

Luxem. Vorstellung.

Colorado-Kino. Vorstellung.

Metropol-Theater. Vorstellung.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.

Turngemeinde. Damenabt. 1/29-1/210 Uhr, Höhere Mädchenschule.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen 8-10 Uhr, Zentralturnhalle.

II. Damenabteilung 6-7 Uhr, Oberrealschule.

Turngesellschaft. Damenabteilung 8-10 Uhr, Schillerstraße; Böglinger 8-10 Uhr Rebenmischule.

Musik-Haus Johs. Schlaile

Karlsruhe

187 Kaiserstraße 187.

Größtes Sprechmaschinen-Lager Badens.

Ueber 20000 verschiedene Schallplattenaufnahmen allererster Künstler.

Sämtliche Streich-Instrumente.

Alle Bestandteile und Saiten.

Spezialität: Schüler-Viollinen u. Meistergeigen von 6 Mark an bis zu 1000 Mark.

Lauten + Gitarren + Zithern + Menzenhauer Zithern + Wiener Akkordeons.

Italienische Mandolinen + Metronome etc.

Erstklassige Fabrikate. Volle Garantie.

Billigste Preise. Auf Wunsch Teilzahlungen.

Verlangen Sie Offerten u. Kataloge gratis u. franko.

Residenz-Theater

Waldstrasse 30.

Aus der Fülle des phänomenalen Spielplans von nur neuen bisher noch nicht geseigten Filmen haben wir besonders hervor:

Samstag, 21. bis inkl. Dienstag, 24. September 1912.

Entsagung.

Drama aus dem Schwarzwald in 3 Akten von Jules Mary.

Diese meisterhaft dargestellte Szene zeigt uns Frau Napierkowska, die hübsche Tänzerin, in ihren griechischen Tänzen, die ganz Paris entzückt haben.

Farbenphotographien.

Sie sparen viel Geld

zum Kochen, Braten, Backen

wenn Sie an Stelle von Kuhbutter und anderem Ersatz

Neuberts Nussfett

verwenden.

1 3 5 9 Pfd.-Dos.
1.080 2.25 3.75 6.50

ist meine **Reformbutter**

feinste Frucht-Marg., sehr delik., glücklicher Ersatz für teure Kuhbutter. Pfd. 90 Pf.

Reformhaus Neubert, Kaisersir. 122 u. 87.

Steinmetz-Brot-Filiale

befindet sich jetzt

Waldstraße 39, vis-à-vis vom Residenz-Kino.

Als **Spezialität** empfehle:

Kraftbrote, dunkel

von hohem Gehalt an Blut und Knochen bildenden Nährsalzen.

Rheinische Brote, dunkel

ein unübertreffliches Roggenschrotbrot von hohem Nährwert und Wohlgeschmack.

I^o Bauernbrot

das kräftige Familienbrot.

Diätbrot

das beste Graubrot ohne jeden Gärstoff, sowie sonst noch verschiedene Brotsorten.

Mittwochs und Samstags

frische Steinmetz-Kuchen

verzügliches Frühstücksgabäck, reich an Nährstoffen, die rasch ins Blut übergehen und von ausgezeichneter Bekömmlichkeit.

Stets frische Steinmetz-Zwieback.

Ebenso empfehle:

Steinmetz Nährmittel und Mehle.

Lieferung frei Haus.

En gros Billigste Bezugsquelle für En detail

sämtl. Schneider-Artikel

Furnituren, Bügelöfen und sämtliche Bügelintensilien.

Peter Mees, Karlsruhe

Herrenstraße 42

Telephon Nr. 1715.

NB. Damenjackettfutter in großer Auswahl.

Das jährliche Nachsehen

und Instandsetzen von

Zentralheizungsanlagen

jeden Systems,

Reinigen von Kesseln,

Umstellen von Radiatoren, Vergrößerung bestehender sowie Neuanlagen übernehmen

Emil Schmidt & Cons.

Telephon 70. Kaiserstraße 209 und Hebelstraße 3.

Sozialpolitische Rundschau.

Zur Neuordnung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Auf Wunsch des deutschen Handelsrates war der Entwurf zur Regelung der Sonntagsruhe, während der dem Bundesrat zur Beschlussfassung unterlag, den beteiligten Kreisen zu einer nochmaligen Stellungnahme im Beginn dieses Jahres überwiesen. Da man nun annehmen darf, daß alle Interessenten ihre Wünsche zu der Vorlage der zuständigen Stelle unterbreitet haben, wird demnächst eine Entscheidung des eingegangenen Materials vorgenommen werden. Daß sich hierbei wesentliche neue Gesichtspunkte ergeben werden, ist kaum anzunehmen, da ja der Entwurf zur Regelung der Sonntagsruhe bereits einmal allen beteiligten Kreisen zur Kritik unterbreitet war. Aus diesem Grunde dürften die Beratungen im Bundesrat in nicht ferner Zeit wieder aufgenommen werden. Denn es besteht nach wie vor die Absicht, den Gesetzentwurf in der nächsten Tagung dem Reichstage vorzulegen. Der Gesetzentwurf, wie er dem Bundesrat vorliegt, besteht aus 15 Paragraphen; er folgt die Bestimmungen von 3 Paragraphen der Gewerbeordnung zusammen. Für die Regelung der Sonntagsruhe ist dabei unterschieden zwischen offenen Verkaufsstellen und Betrieben ohne solche. In Bezug auf die letzteren, die Kantoren usw., steht der Entwurf auf dem Standpunkt, daß die volle Sonntagsruhe, abgesehen von einzelnen Gewerbearten und besonderen Fällen, allgemein durchführbar ist. Für offene Verkaufsstellen ist als Höchstmaß der Beschäftigungszeit 3 Stunden vorgesehen. Jedoch soll die höhere Verwaltungsbehörde befugt sein, eine Beschäftigung bis zur Dauer von 4 Stunden zuzulassen in solchen Orten, in denen die Bevölkerung aus der weiteren Umgebung an Sonntagen ihre Einkäufe zu machen geöhnt sind.

Was in der Welt vorgeht.

Schwerer Einbruchdiebstahl. Man berichtet aus Ulm: In der benachbarten bayerischen Ortschaft Halbenwang wurde im Schlosse des Barons Freyberg-Schütz eingebrochen. Den Tätern war zweifellos bekannt, daß Baron Schütz nach München

gefahren war. Sie kriegten nun nachts mit einer Leiter in den ersten Stock des Schlosses und drangen in das Arbeitszimmer des Besitzers ein. Dort wurde der Geldschrank erbrochen. Die Höhe der fehlenden Summe konnte noch nicht ermittelt werden. Dann schloßen die Diebe in das Zimmer der Frau des Schlossbesizers und eigneten sich den Familien- und Erbschmud sowie andere Juwelen an. Der Polizeihund Bill von hier, den man sofort kommen ließ, nahm die Spur nach einem nahe gelegenen Anwesen auf und verbellte dort den 18jährigen Sohn.

Ein Dubeckreis. In Annaberg bei Chemnitz sperrte der 14jährige Sohn des Arbeiters Schaarschmidt den 10jährigen Stiefsohn des Arbeiters Streubel in den Eisteller eines Restaurants, aus Furcht, der Knabe könnte einen gemeinsamen verübten Diebstahl verraten und verabschiedete dem Kinde täglich Wasser und ein Bröckchen. Nach zehn Tagen fand man das Kind fast verhungert und mit erfrorenen Füßen auf.

Angelschiffe. Man meldet aus Berlin: Im Hause Urbanstraße 95 wurden gestern vormittag zwei Arbeiter unter einem Stapel von Preßlohlen verschüttet. Beide erlitten Verletzungen, der eine so schwere, daß er in ein Krankenhaus gebracht werden mußte. — Aus Paris: Auf dem Austerlitz-Bahnhof der Orleansbahn ließ heute vormittag ein Lokführer einen auf dem Bahngleise stehenden Gepäckträger in eine Gruppe von Gepäckträgern, welche auf das benachbarte Geleis sprangen und von einem gerade einfahrenden Expreszug erfaßt wurden. Ein Gepäckträger wurde getötet, acht wurden teils schwer teils leicht verletzt. — Aus Terepöl (Rußland): Während eines Gottesdienstes in der hiesigen Synagoge entstand infolge einer aus einer umfallenden Petroleumlampe herausragenden Flamme in der überfüllten Frauenabteilung eine Panik. 4 Frauen wurden erdrückt und 23 schwer verletzt, davon drei lebensgefährlich. — Aus Rathenow: Der greise Landwirt Kuhlman in Hohenhausen wurde beim Anfahren eines Pferdes von dem Fuß des Tieres so stark gegen den Unterleib getroffen, daß er starb.

Riesiger Waldbrand. In dem Tal von Tschusowoja, längs der sibirischen Bahn, im Gouvernement Bork, ist ein riesiger Waldbrand ausgebrochen. Das Feuer umgibt die Station und das Dorf Baselja. 20 Bauern sollen umgekommen sein. Der Brand droht auf die Kohlengruben einer französischen Kompagnie überzuspringen.

Merke! vom Tage. Zu dem Zusammenbruch der Hildesheimer Rohauteragentur Jünke und Giesecke wird noch gemeldet, daß sich die unterjohanne Summe auf mehr als 1 Million beläuft. Die Unterjohanne wurden durch Buchfälschungen verschleiert. Die beiden Anhaber, die wie bekannt, Selbstmord verübten, hatten sich kurz vorher in eine Lebensversicherung aufnehmen lassen. — Man meldet aus Innsbruck: Auf dem Hauptbahnhofe stoch gestern abend ein junger Heizer mit einer elektrischen Lampe unter den Lender seiner Maschine. Dabei kam der Strom der Lampe mit den Eisenteilen der Maschine in Berührung, und der Heizer wurde auf der Stelle getötet. Die Lampe hatte 200 Volt. — Aus Archangelst: Auf der Dwina ist der Passagierdampfer „Dnoma“ infolge Zusammenstoßes gesunken. Die Besatzung und ein Teil der Passagiere wurden gerettet. Die Zahl der Verunglückten steht noch nicht fest.

35 M., Quitten 15 bis 18 M., Himbeeren 45 bis 48 M., Preiselbeeren 30 bis 32 M., Brombeeren 28 bis 30 M., Tomaten 12 bis 14 M. per 50 Kilogramm. Markttag: Der Verkehr stoch noch etwas, die Zufuhren sind überaus reichlich in Zwetschen, genügend in allen andern Obstsorten, ausgenommen Äpfel, die heuer meist erfohren sind. Markttag am 21. September: Zufuhr 700 Zentner Mostobst, per Zentner 4 bis 4.80 M. — Die Preise werden stetiger, die Nachfrage ist noch nicht sehr rege. Die ersten von Desterreich auf dem Karlsruher Markt angefahrenen Äpfel wurden auf dem Wilhelmplatz zu 3.50 bis 3.60 M. per Zentner verkauft. Mitgeteilt von der Zentralvermittlungsstelle für Obstverwertung in Stuttgart, Eßlingerstr. 15, 1. Stock, Telefon 7164.

Sandwirtschaft.

Vogelschutz.

Der Begründer des praktischen Vogelschutzes Freiherr v. Berlepsch auf Schloß Seebach, wird auf Einladung des landw. Vereins am Freitag, den 4. Oktober, im Kurhaus in Baden-Baden einen Lichtbildvortrag über Vogelschutz halten.

Zu den vom gleichen Verein veranstalteten praktischen Vogelschutzkursen haben sich nicht weniger als 84 Teilnehmer gemeldet; zum Glück konnte der Verein einen zweiten Lehrer gewinnen.

Die Großh. Forst- und Domänenverwaltung hat in bankenswerter Weise 17 Beamten unter Uebernahme der Kosten die Teilnahme an den Kursen gestattet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Warenmarkt.

Stuttgart, 21. Sept. Tafelobstpreise auf dem Engros-Markt: Äpfel 5 bis 9 M., Birnen 3 bis 18 M., Zwetschen 7 bis 10 M., Rüsse 28 bis

Hohenlohe Hafermehl

einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Auskunftei Bürgel

500 Geschäftsstellen — Garantiedepot Mk. 300000 Einzel- u. Abonnementsauskünfte für jedermann, Kaiserstrasse 183, Telefon 455.

Alle Drogen und Chemikalien. Stralchfertige Ölmalen Lacke, Pinsel. Kaufen Sie gut und billig bei CARL ROTH.

Milch, wie sie von der Kuh kommt, per Liter 22 J; hgg., ger., tiefgekühlt, keimfrei. Borzugsmilch, per Liter 26 J; Doghurtmilch, hergestellt aus echt orient. Ferment, per 1/4 Liter 16 J, empfiehlt Milchverorgungsanst. Karlsruhe, Telefon 1648.

Kniefels Haartinktur hat sich seit über 50 Jahren bei Haarausfall und Kahlkopf schmerzlich bewährt und einen Weltanruf erworben. Aerztlich empfohlen. Zu haben per Flasche 1, 2 u. 3 Mk. bei L. Wolf Wtwe., Karl-Friedrichstraße 4, C. Roth, Hofdrogerie.

Wir versenden: Tafeläpfel, 25 Pfund-Korb 4 M.; Kochäpfel, 50 Pfund-Korb 4 M.; Tafelbirnen, 25 Pfund-Korb 4.50 Mark gegen Nachnahme. Großh. Autoverwaltung Oberstein, Post Obersteil (Murgtal).

Klubfessel, bequemste Modelle, beste Herstellungsweise, zu besonders billigen Preisen. Nur prima Material. B. Jangot, Ledermöbel, Kaiserstraße 225.

Achtung für Schreibmaschin.-Besitzer! Reparaturen aller Systeme prompt und billig. Kiesel & Co., Telefon 2979.

Das beste und gesundeste Sport für Jung und Alt ist und bleibt das Schwimmen, wovon man sich täglich im Friedrichsbad überzeugen kann. 1 Karte 10 Karten Mk. —.40 Mk. 3.— 100 Karten Mk. 80.— Im Lebensbedürfnisvernehm einzeln zu 30 Pfg. Das Seebad steht mit der Schwimmhalle in Verbindung.

Grosser billiger Herrentuche-Massenverkauf. Kaiserstrasse, Ecke Waldstrasse. Nur heute Montag bis Samstag, vormittags 9 und nachmittags 2 Uhr beginnend, wird ein grosser Posten bessere Herrentuche, „Fabrikreste“, darunter die schönsten Saisonneuhellen, sowie feine blau und schwarze, für Anzüge, Paletots und Kostime etc. zu jedem ansehnlichen Preise abgegeben, u. sollte niemand versäumen, das Lager ohne Kaufzwang zu besuchen, zumal ein Besuch den weitesten Gang lohnt. Höfl. ladet ein. Karlsruhe, Auktionator Graf.

Millionen von Hausfrauen verwenden nur Pfeildreieck-Seifen. Überzeugen auch Sie sich durch einen Versuch von der grossen Waschkraft und dem angenehmen Wohlgeruch dieser Seifen. Sie haben wie keine andere die Wisch-, schäumen-, bleich- und bleich-, weil aus den reinsten Pflanzenölen hergestellt, einen angenehmen Geruch.

Emil Schmidt & Cons. Ingenieure für sanitäre Anlagen. — Gegr. 1869. — Kaiserstrasse 299 (geg. dem Moningerbau). — Teleph. 70. Zum bevorstehenden Umzug besorgen wir die Installation und den Transport von Beleuchtungskörpern für Gas und Elektrisch sowie Badeeinrichtungen bei sofortiger Bedienung.

Größtes Lager K. Fr. Alex. Müller, Amalienstr. 7. Beste Fabrikat. Repar.-Werksstätte.

Weil es aus bester, reiner Kernseife hergestellt wird, so ist Giot's Seifenpulver das weitaus beste Seifenpulver, womit der Schmutz, ohne die Stoffe anzugreifen, spielend entfernt wird. Per Paket 15 Pfg., Giot's Seife per Stück 15 Pfg. Fabrikanten Danziger Seifenfabrik J. Giot, G. m. b. H.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe, treubesorgte Mutter und Schwiegermutter Friederike Lorentz, nach längerem Leiden heute abend unerwartet rasch verschieden ist. Alfred Lorentz, Gr. Hofkapellmeister, Maria Lorentz, geb. Höllischer. Karlsruhe, 21. September 1912. Die Feuerbestattung findet am Dienstag, den 24. Sept., vormittags 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Parkstraße 17 III. Von der Abstattung von Kondolenzbesuchen wolle gütigst Umgang genommen werden.

Am 18. ds. Mts., nachmittags 1/3 Uhr, verschied nach kurzem Leiden im 58. Lebensjahre in Berlin-Wilmersdorf unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Fräulein Anna Hoffacker. Karlsruhe, den 23. September 1912. Frau Dr. Hoffacker Wwe., Berlin. Karl Hoffacker, Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule. Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. September, vormittags 1/212 Uhr, von der hiesigen Friedhofkapelle aus statt.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H. Karlsruhe. Ritterstraße 1, Telefon 297. Buchdruckerei, Schriftgießerei, Lithographie, Reindruckerei. Herstellung von einfachen und illustrierten Werken jeden Umfangs, Druck von Wertpapieren, Akzidenzen: Familiederuck, Plakate, Programme, Rechnungen, Preislisten, Geschäftskarten, Mitteilungen. Spezialität: Tabellen, Werk- und Illustrationsdruck, Formulare, Fahrkarten, Fahrpläne usw. Schnellste und tadelloste Ausführung wird zugesichert. Verlag des Karlsruher Tagblatt.

Flammers Brief- und Briefpapierfabrik. 15 Pfg. Briefe sind in unmittelbarer Güte und Reinheitsgrad immer gleich. Gefertigt aus reinen Rohstoffen nach bestem Verfahren, eine sorgfältige, ins Feinste betriebene Herstellung der Gedruckten verbürgten bestmögliche Preise und wertvolle Gefügtheit. Gesch. Nr. 40